

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

10.6.2011

Pressemitteilung

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gratuliert der IGS zum Deutschen Schulpreis
Sieg der bildungspolitischen Vernunft über die Ideologie

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gratuliert den SchülerInnen, dem Kollegium und den Eltern der IGS Geismar zum Gewinn des Hauptpreises bei der Verleihung des Deutschen Schulpreises 2011. Die Schule erhielt diesen Preis u.a. als Anerkennung für die Förderung langen gemeinsamen Lernens, für den Verzicht auf Schulnoten bis Klasse 8, für ihr System der Tischgruppen und für den vollständigen Verzicht auf leistungsbedingte Abschulung. „Ich kenne keine Schule, deren Praxis für die schulpolitischen Probleme unserer Zeit so viele sinnvolle Lösungen zu bieten“, erklärt der schulpolitische Sprecher und Vorsitzende der Fraktion, Rolf Becker. „Wir haben die Daumen gedrückt und freuen uns über diesen verdienten Sieg der bildungspolitischen Vernunft über die Ideologie.“

Die Praxis an der IGS dient der Fraktion der GRÜNEN seit Jahren als wichtigste Orientierung für die Gestaltung ihrer kommunalen Schulpolitik, was auch seinen Niederschlag gefunden hat im aktuellen Wahlprogramm des Göttinger Stadtverbandes (Textauszug):

Weg vom viergliedrigen Schulsystem – hin zur Neuen Schule

Wie „gute Schule“ aussehen kann, zeigt in Göttingen in vieler Hinsicht die vor Jahrzehnten als „Modellschule“ gegründete integrierte Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule in Geismar, die sich in diesem Jahr als einzige niedersächsische Schule für die Teilnahme an der Finalrunde der besten 20 Schulen im Wettbewerb um den Deutschen Schulpreis 2011 qualifizieren konnte. Vom Modellcharakter dieser Schule ist noch heute viel erhalten, auch wenn sie – wie alle anderen Gesamtschulen – durch die ideologisch motivierte Schulpolitik der Regierungsparteien von CDU und FDP im niedersächsischen Landtag empfindliche Einschnitte und personelle Kürzungen hinnehmen musste. Das Volksbegehren „für gute Schulen“ unterstützen wir nicht zuletzt deshalb, weil es unter anderem darauf abzielt, den generellen Zwang zum Abitur nach acht Jahren aus dem Schulgesetz zu streichen, der die IGS-Geismar seit dem Beginn des Schuljahrs 2011/2012 zur Aufgabe wesentlicher Bestandteile ihres pädagogischen Konzeptes zwingt (Resolution). Auch wenn sich das Konzept der IGS-Geismar schon aus räumlichen Gründen nicht beliebig auf jede andere Schule übertragen lässt und auch andere Schulen zukunftsweisende Konzepte verfolgen, dient die Praxis an dieser Modellschule unserer Fraktion im Rat weiterhin als wichtigste Orientierungshilfe, wenn es darum geht, die Schullandschaft in Göttingen zukunftssicher neu zu ordnen.

„Leider war der Schirmherr der Preisverleihung, Bundespräsident Christian Wulff, über viel zu viele Jahre der Bock im Schulgarten der IGS“, so Becker. „Ich kann nur hoffen, dass die niedersächsische Landesregierung diese Ehrung der IGS und das Pfeifkonzert der Schüler, Eltern und Lehrer der Schule für Herrn Wulf zum Anlass nimmt, zumindest die gravierenden Fehlentscheidungen der jüngsten Vergangenheit rückgängig zu machen. Becker kündigt darüber hinaus an: „Wir werden uns nach der Kommunalwahl in Göttingen um die Gründung weiterer Gesamtschulen bemühen und uns dabei konzeptionell an dieser Schule orientieren. Der Deutsche Schulpreis ist politischer Rückenwind für sinnvolle Schulpolitik in Göttingen und hoffentlich weit über die Stadtgrenzen hinaus!“

Kontakt: Rolf Becker, Fraktionsvorsitzender, Tel.: 0551-4886023, Mobil: 0176-22334501